

Blaue Ornament-Vogelspinne (*Poecilotheria metallica*)

Der Körper dieser in Indien beheimateten Baumvogelspinne ist gut fünf Zentimeter lang, die Beine spannen mehr als die doppelte Länge. Diese äußerst flinken Kletterer verstecken sich tagsüber in Baumhöhlen und gehen nachts auf Beutefang. Wie bei allen Vogelspinnen, häuten sich die langlebigen Weibchen auch ausgewachsen einmal im Jahr. Die Bildmitte zeigt den Häutungsrest (Exuvie) der oben gezeigten Spinne. Diese Exuvie besteht nur aus der äußeren Hautschicht (der Exocuticula) und zeigt deren Strukturen inklusive aller Haare, die bei einer Häutung bereits neugebildet vorliegen. An den Fußunterseiten schillern in Regenbogenfarben die Polster der vielfach aufgefächerten Hafthaare (Scopula), bei *Poecilotheria* etwa 10 000 pro mm² mit Millionen Kontaktpunkten zum Untergrund. Nur auf Grund physikalischer Adhäsionskräfte ermöglichen sie den Spinnen das Laufen auf glatten Flächen, selbst kopfüber an einer Glasplatte.

